

Digitale Bedrohungen mittlerweile so besorgniserregend wie Einbrüche

40% der Befragten sind gleichermaßen besorgt über Cyberkriminalität und Einbrüche in ihr Zuhause.

Familien sind am meisten besorgt

Fast 50% der befragten Familien sind wegen beider Probleme besorgt.

+ 10 Prozentpunkte



Sicherheit zuhause hat oberste Priorität

83% der Menschen legen Wert darauf, sich zuhause sicher zu fühlen, ein Anstieg von 78% im Jahr 2022. 87% der älteren Menschen legen Wert auf Sicherheit zuhause, im Vergleich zu 69% bei der Generation Z.

Cybermobbing als Hauptsorge bei Millennials

Millennials mit Kindern sind besorgter mit Blick auf Cybermobbing (45.6%) als GenX mit Kindern (34.4%).

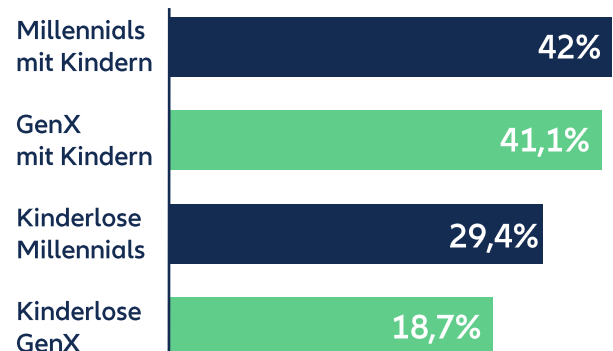
Vulnerabilität variiert nach Geschlecht

43% der Frauen berichten, dass sie sich durch Cyberkriminalität, z.B. Identitätsdiebstahl, gefährdet fühlen, im Vergleich zu 36% der Männer.



Familien möchten Smart Home Monitoring

Für Familien mit Kindern hat die Überwachung des Zuhauses durch intelligente Geräte höchste Priorität.



Über die Studie

Das Customer Lab von Allianz Partners ist eine firmeneigene quantitative Datenbank mit Verbraucherdaten. Die oben genannten Daten wurden zwischen dem 18. April und dem 17. Mai 2024 in einer Studie mit mehr als 10.000 Konsument:innen in Frankreich, Italien, Deutschland, dem Vereinigten Königreich und Australien durchgeführt.